



ARCHITEKTUR TRIFFT GEMEINSCHAFT
Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz



Im Hochkircher Ortsteil Rodewitz wurde am 20. Oktober 2025 das neue Kultur- und Begegnungszentrum offiziell eröffnet. Das Gebäude vereint Kultur, Sport und Gemeinschaft unter einem Dach und zeigt, wie moderner, zukunftsorientierter Bau im ländlichen Raum aussehen kann.

Gefördert wurde der Neubau mit rund 2,6 Millionen Euro aus dem Investitionsgesetz Kohleregionen (RL Inv KG).

Die Sächsische Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung, Regina Kraushaar:

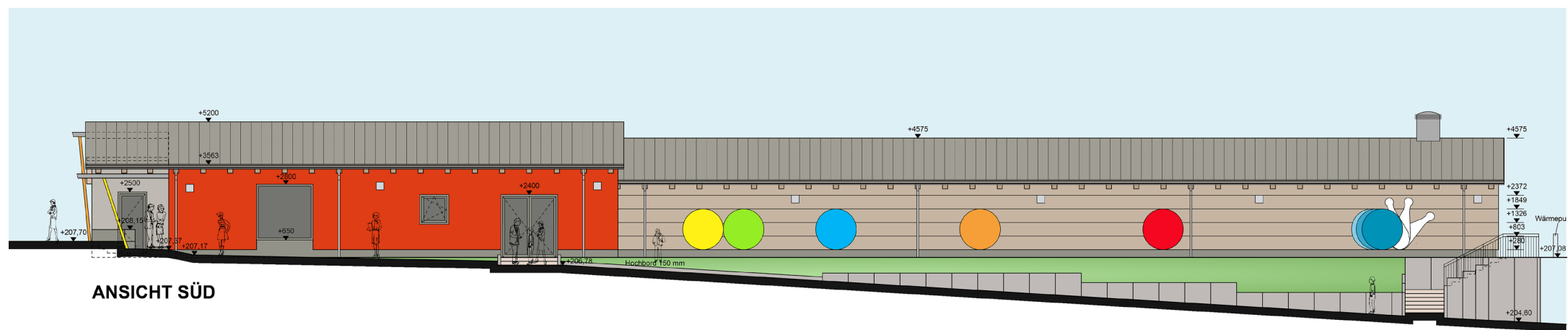
„Das Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz wird ein Ort der Begegnung in der Gemeinde werden und den Zusammenhalt - der so wichtig für unsere Gesellschaft ist - witer stärken. Gemeinschaft, Kultur, Sport: Hier gibt es Raum für Menschen jeden Alters. Deshalb sind die 2,6 Millionen Euro aus dem IKG bestens angelegt für die Region und ihre Menschen. Das Zentrum atmet auch Zukunft. Denn wir haben damit gute Perspektiven zum Bleiben oder Wiederkommen für junge Menschen geschaffen.“

Bürgermeister Thomas Meltke:

„In Zeiten des Wandels brauchen wir Orte, die uns Halt geben - und die Raum für neue Wege eröffnen. Das Kultur- und Begegnungszentrum Rodewitz ist ein solcher Ort. Ein Ort, der zeigt: Wir ziehen nicht den Stecker - wir bauen auf. Wir investieren nicht in Rückzug, sondern in Beteiligung.“



An der Stelle der alten, in die Jahre gekommenen Kegelbahn entstand ein eingeschossiger, barrierefreier Neubau, der nicht nur Platz für die neue Vier-Bahnen-Anlage bietet. Im Gebäude befinden sich außerdem großzügige Begegnungs-, Gesellschafts- und Aufenthaltsräume, die für Veranstaltungen, Vereinsarbeit und kulturelle Angebote genutzt werden können. Ergänzt wird das Raumkonzept durch moderne Umkleidebereiche, eine Küche und Sanitäranlagen, die den funktionellen Alltag des Hauses optimal unterstützen.





Das Zentrum bietet Platz für bis zu 80 Personen und schafft damit einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. Besonders für den ortsansässigen KSV Blau-Weiß 99 Rodewitz/Hochkirch eröffnet die neue Anlage neue Möglichkeiten für Training, Wettkämpfe und gemeinschaftliche Aktivitäten.

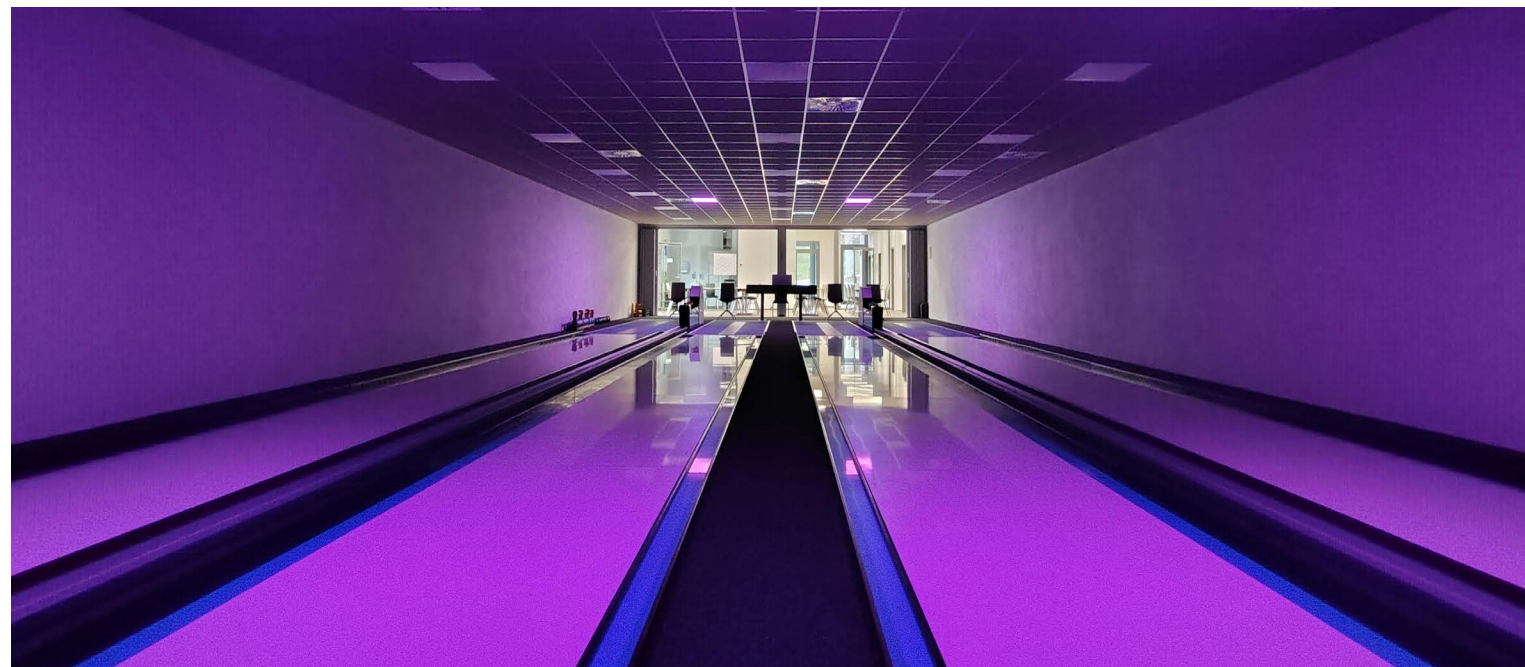
Enrico Wolff, Vereinspräsident:

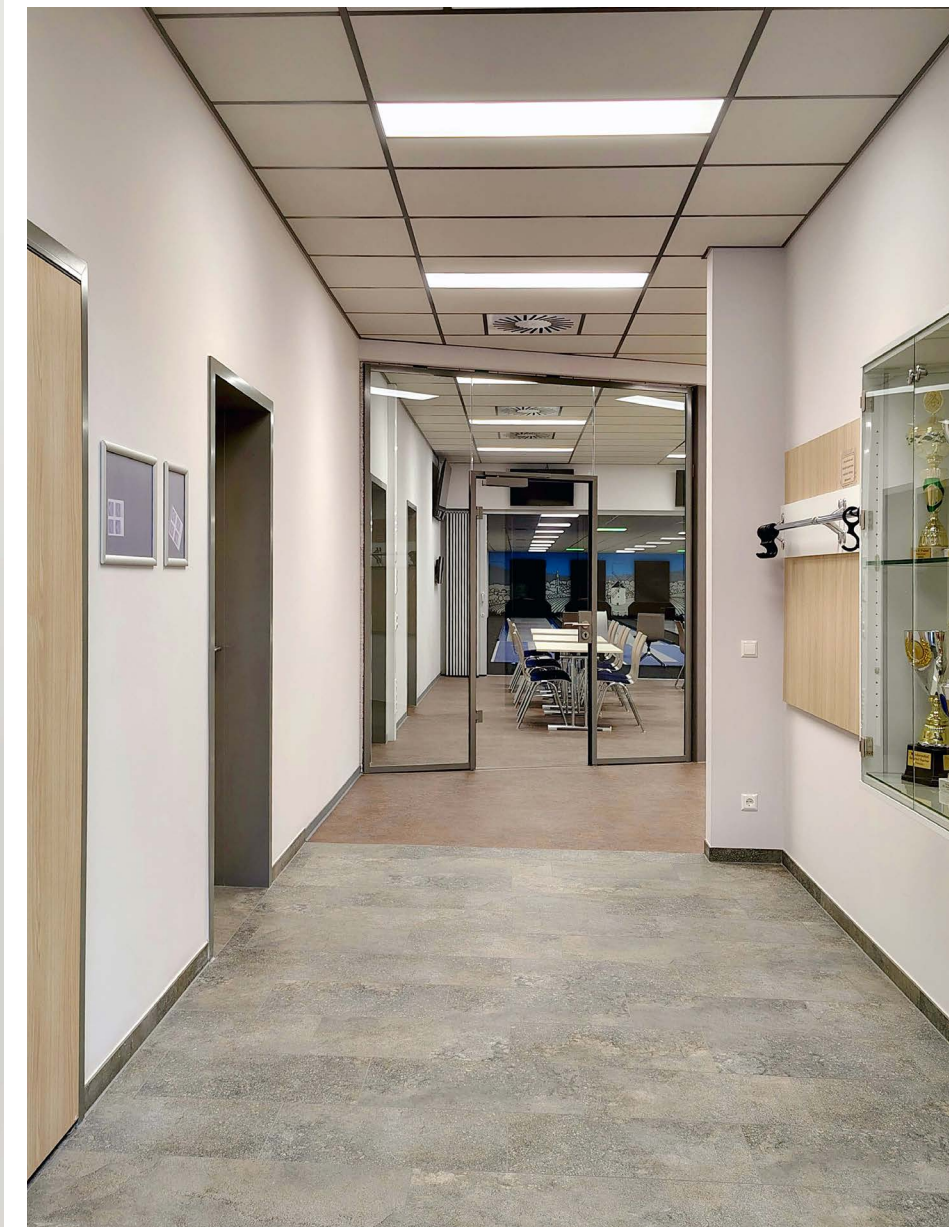
„Unsere neue Kegelbahn entspricht dem modernsten verfügbaren Stand. Die Anzeige der Spielstände und Statistiken erfolgt digital, es gibt mehrere Monitore, auf denen diese verfolgt werden können.

Außerdem ermöglicht sie uns, verschiedene Modi für den Wettkampf- und Freizeitsport einzustellen. Früher konnten wir dafür nur die umgefallenen Kegel zählen.“

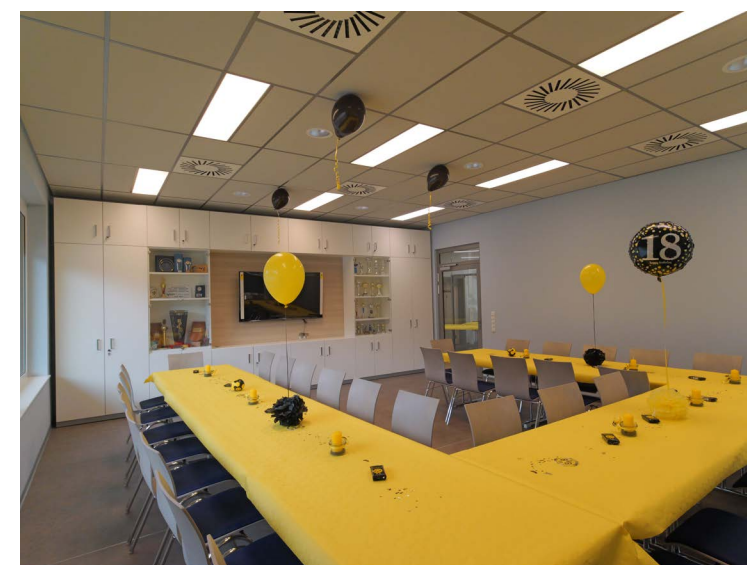
Kegelbahnanlage:

- DIN-gerechte 4-Bahnen-Anlage
- 2 Mannschaften (6 Spieler + 2 Ersatzspieler)
- Bahnen mit Plattenbelag
- Anzahl Zuschauer: 10 - 15 je Spiel
- Bezirksliga

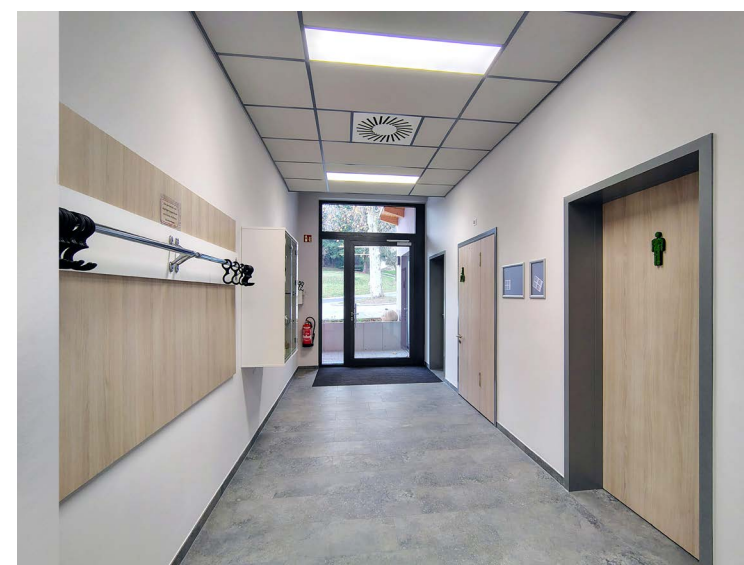
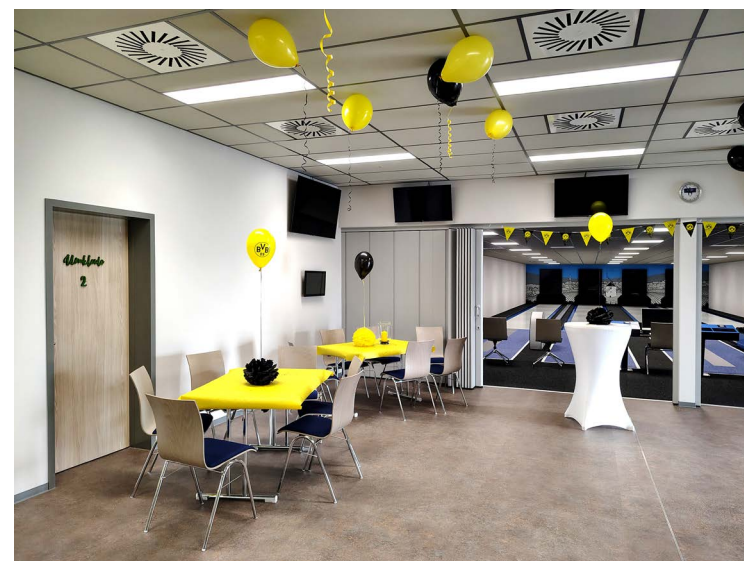
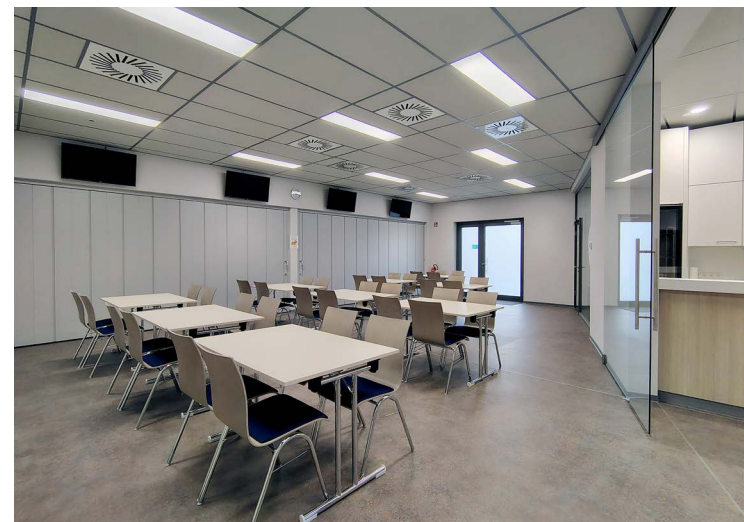




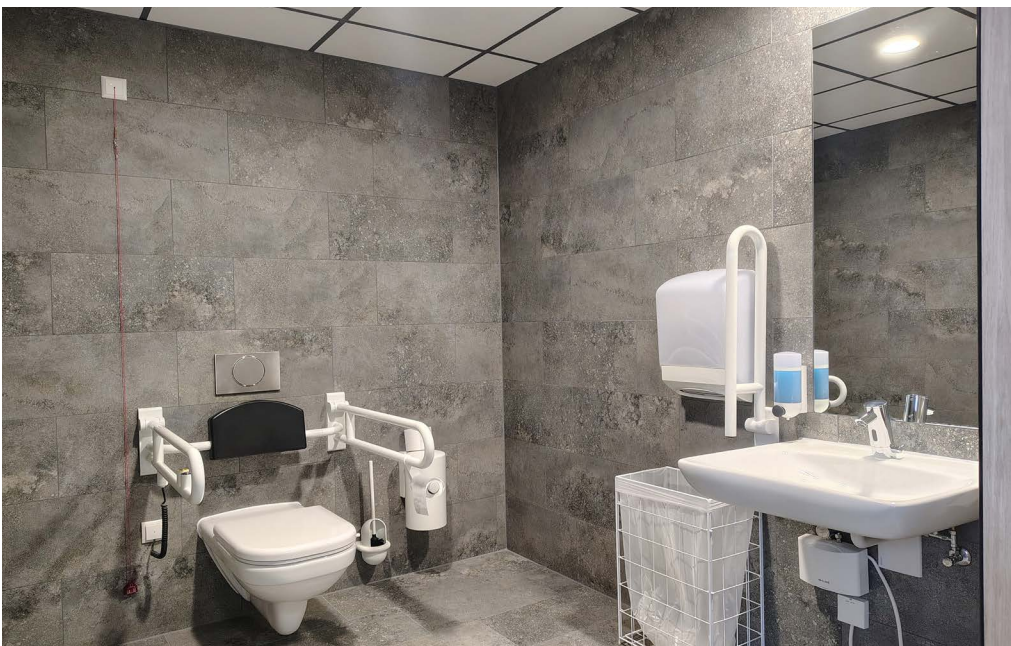
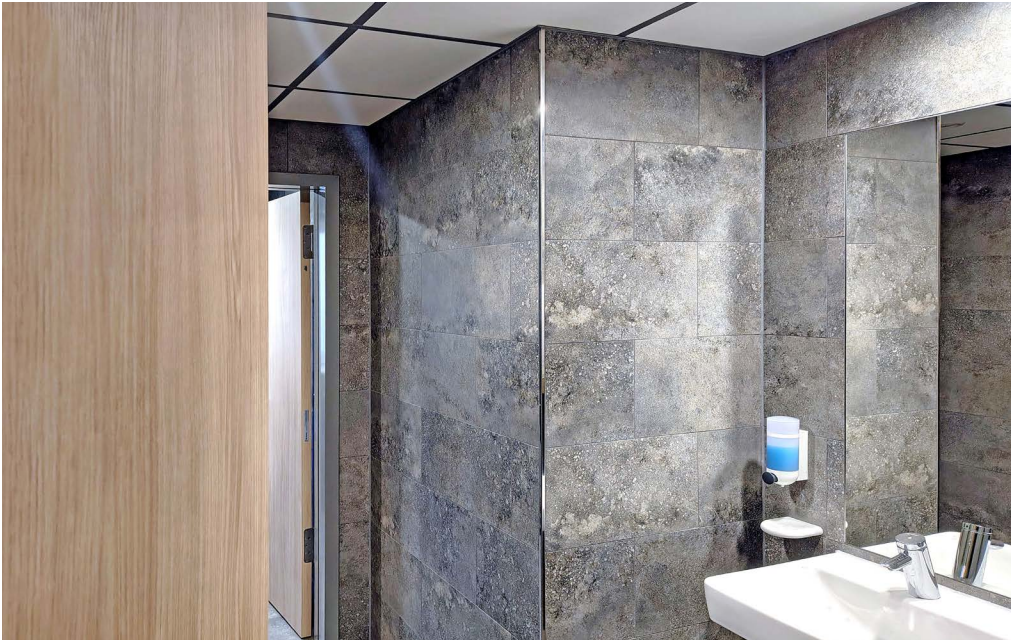
Die Bauweise unterstreicht den öffentlichen Charakter:
An den auf der Südseite befindlichen Haupteingang schließt sich der für
Feierlichkeiten und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung stehende
Bereich an.
Eine Faltwand ermöglicht es, je nach Bedarf, den gesamten Innenraum zu einer
großen Einheit verschmelzen zu lassen.



Der Versammlungsraum ist gleichzeitig Multifunktionsraum, der für Feiern, Sportveranstaltungen, Diskussionsrunden etc. von einer breiten Öffentlichkeit genutzt werden kann.



Sanitär- und Umkleieräume und barrierefreies WC, separat von denen des Foyers, ergänzen die Multifunktionsräume.





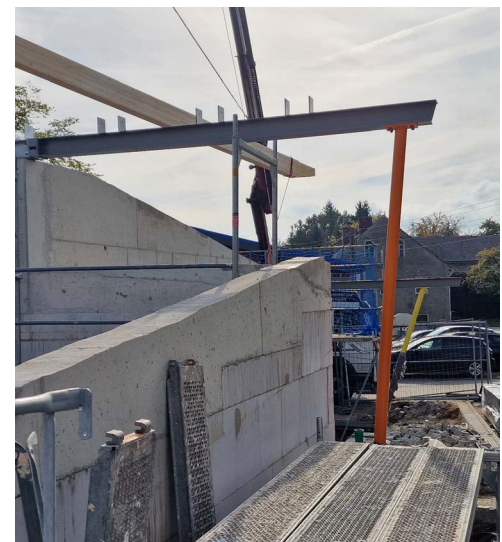
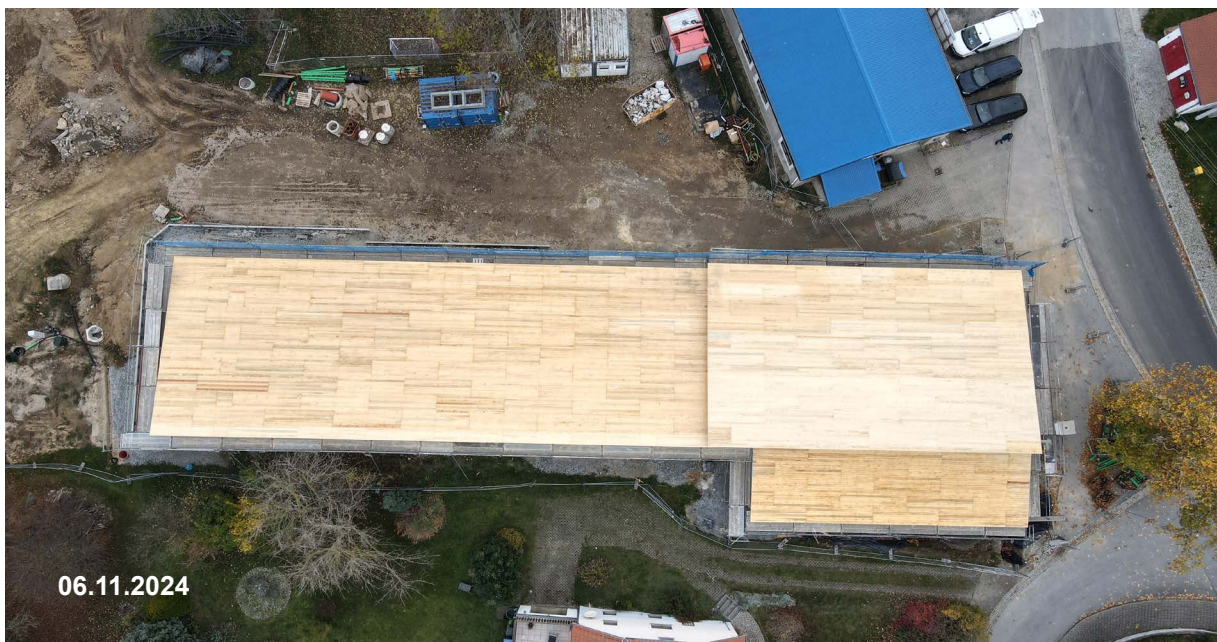
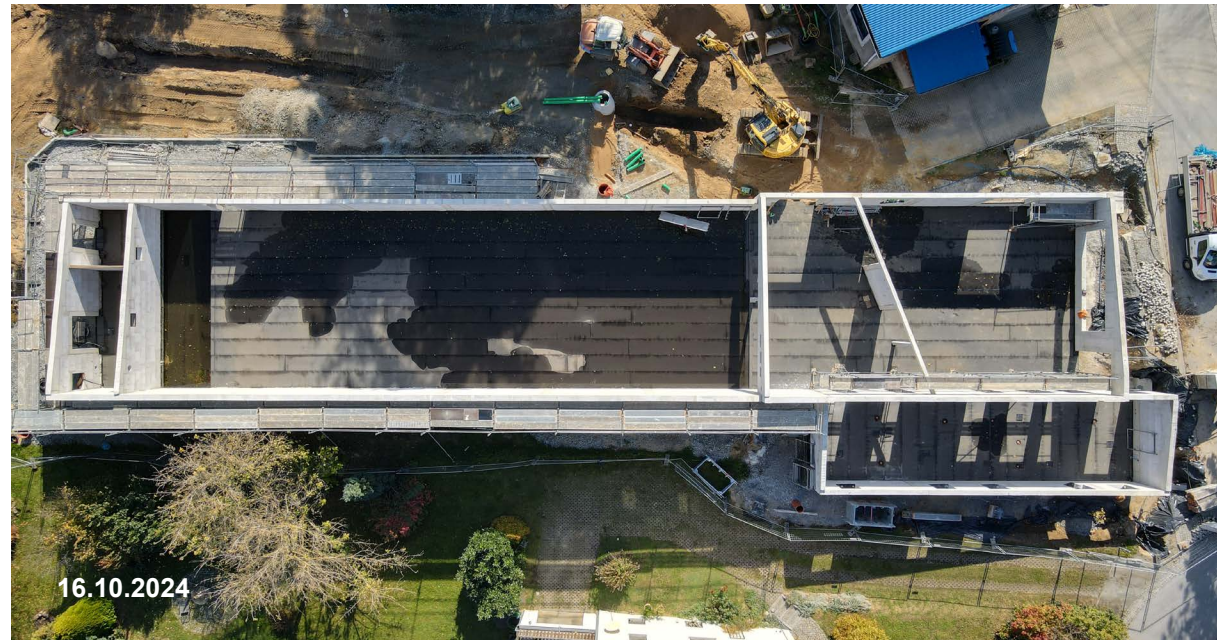
In Sachen Technik und Energieeffizienz setzt der Neubau Maßstäbe. Neben einer modernen Heizungsanlage kommt eine Photovoltaikanlage zum Einsatz, die zur Eigenstromversorgung beiträgt. Eine freistehende Luft/Wasser-Wärmepumpe sorgt für umweltfreundliche Wärmegewinnung. Diese durchdachte Kombination aus nachhaltiger Gebäudetechnik und moderner Architektur reduziert langfristig die Betriebskosten und stärkt zugleich den ökologischen Anspruch des Projekts.

TECHNISCHE ANGABEN:

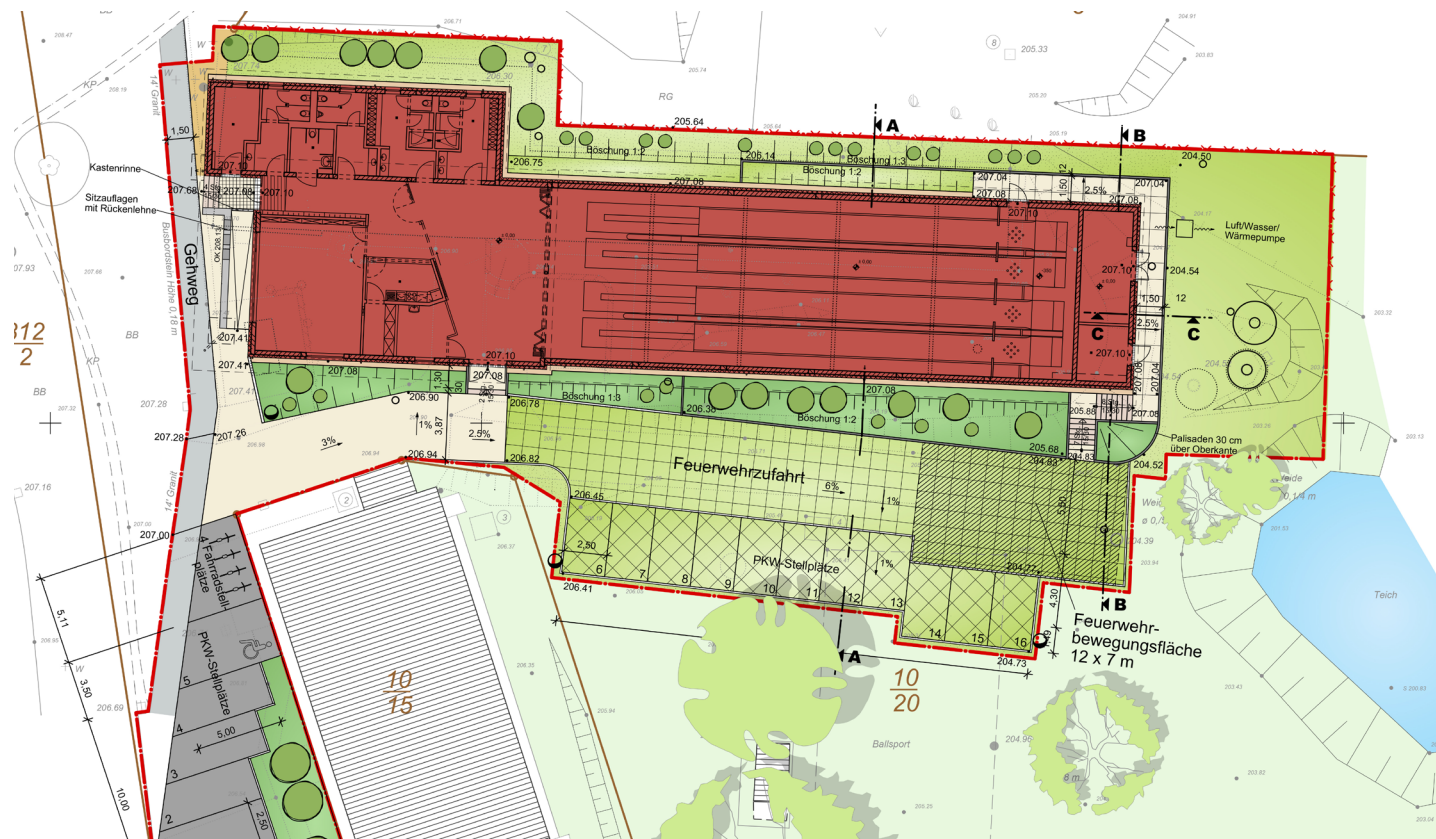
Die Heizlast des Gebäudes ist nach DIN 12831 berechnet und beträgt bei einer Norm-Außentemperatur von -16°C 21.413 Watt
Die Kühllast des Bürgerzentrums beträgt 13.171 Watt

Luft-/Wasser-Wärmepumpe in Außenaufstellung mit einer Heizleistung bei A2/W35 modulierend bis 16,2 kW
aktive Kühlung über zusätzlichen Wärmetauscher in der Wärmepumpe

max. Vorlauftemperatur 62° C

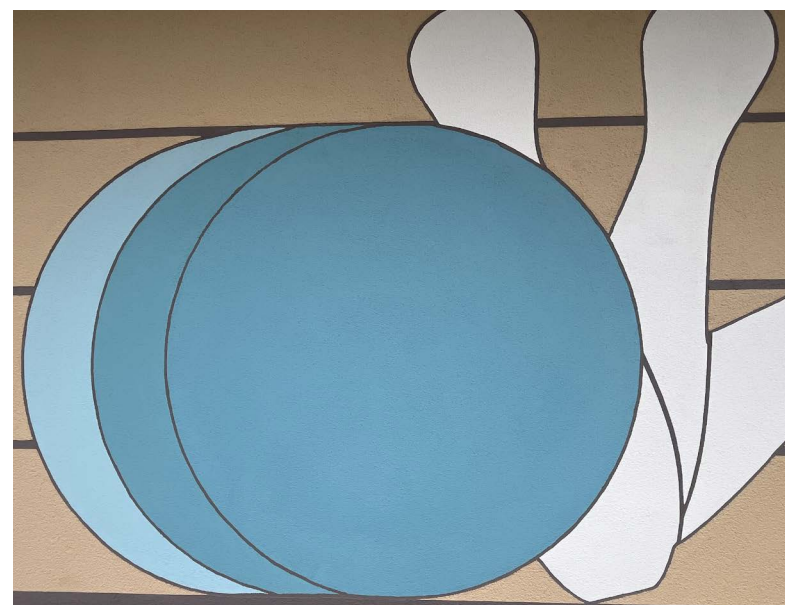
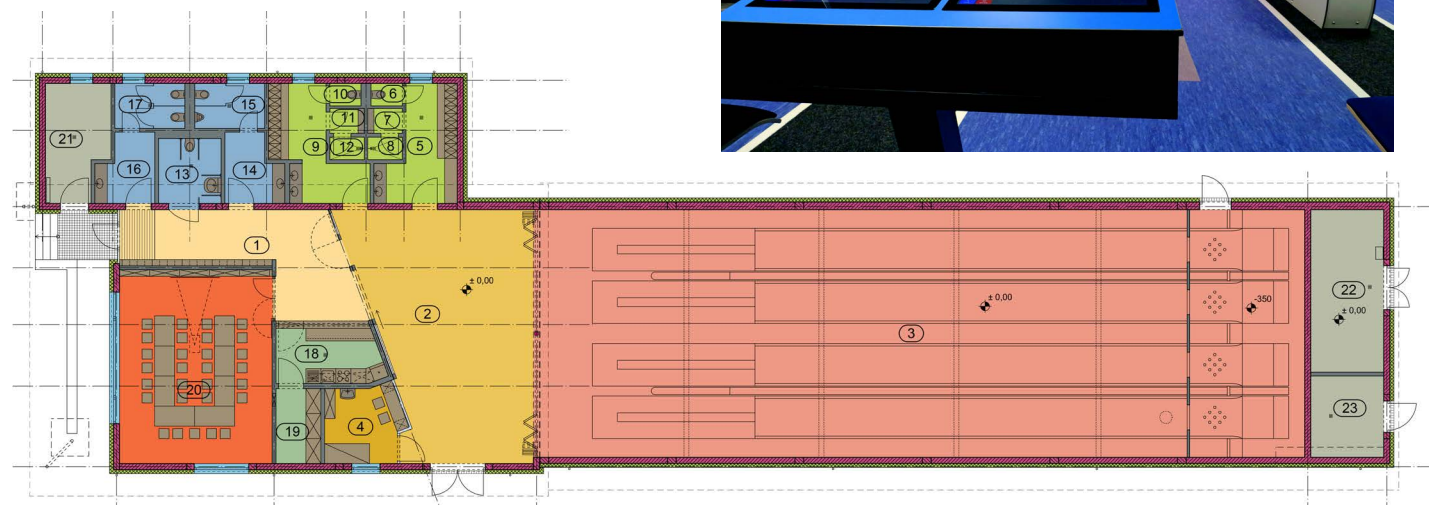
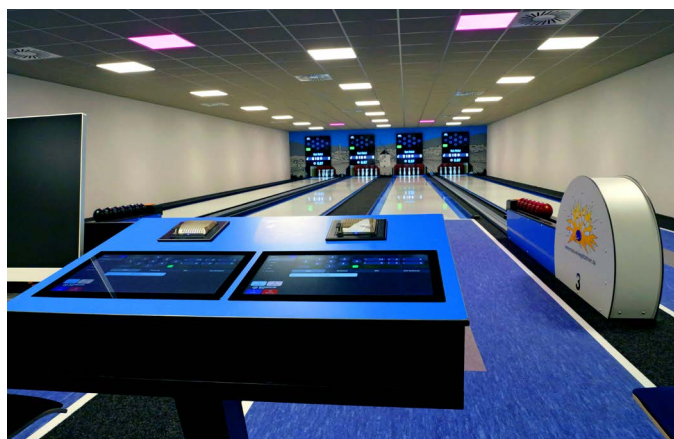


Das Projekt verdeutlicht, wie sich funktionale Planung und gesellschaftlicher Mehrwert verbinden lassen. Statt einer reinen Sportstätte entstand in Rodewitz ein Ort, der vielseitig nutzbar ist und die Gemeinschaft fördert. Diese Kombination verschiedener Nutzungsarten stellt besondere Anforderungen an Akustik, Raumaufteilung und Ausstattung. Zugleich bietet sie ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Planungsbüros und Gemeinden gemeinsam Projekte realisieren können, die langfristig wirken und regionale Identität stärken.



Planung mit Weitblick

Wie viele öffentliche Bauprojekte war auch dieser Neubau mit steigenden Baukosten und straffen Zeitplänen verbunden. Dass das Gebäude dennoch fristgerecht fertiggestellt werden konnte, ist das Ergebnis sorgfältiger Planung, klarer Kommunikation und regionaler Zusammenarbeit. Besonders im ländlichen Raum wird deutlich, dass erfolgreiche Bauprojekte dann entstehen, wenn Technik, Funktion und Gemeinschaftsinteresse miteinander in Einklang gebracht werden. Mit dem neuen Kultur- und Begegnungszentrum in Rodewitz ist ein Ort entstanden, der das Miteinander stärkt und neue Impulse für die Region setzt. Das Projekt steht für eine Bauweise, die nachhaltig, vielseitig und gemeinschaftsorientiert ist. Es zeigt, dass Bauplanung nicht nur Gebäude schafft, sondern Lebensräume, die Zukunft gestalten.



Neubau Kultur- und Begegnungs- zentrum Rodewitz

BAUHERR:
Gemeindeverwaltung Hochkirch
Karl-Marx-Straße 16-17
Bauamt
Ansprechpartner: Hr. Lukas

GENERALPLANUNG :
Bauplanung Bautzen GmbH
Kirchplatz 4
02625 Bautzen
Leistungsphasen 1 - 9

- Objektplanung Architektur
- Objektplanung Freianlagen
- Technische Ausrüstung LG 1 - 8
- Tragwerksplanung
- Bauphysik

PROJEKTSTEUERUNG
Kogis Beratungs GmbH
Wilthener Str. 32
02625 Bautzen
Leistungsphasen 6 - 8

TRAGWERKSPLANUNG / Nachunternehmer
Wagner & Paul
Äußere Lauenstraße 24
02625 Bautzen
Leistungsphasen 1 - 9

ELEKTROPLANUNG / Nachunternehmer
Ingenieurbüro Eckstädt
Gartenweg 1
01877 Demitz-Thumitz
Leistungsphasen 6 - 8

KENNZIFFERN:
Nutzfläche (NF): 566 m²
Bruttogeschossfläche (BGF): 644 m²
Bruttorauminhalt: 2.876 m³

Baukosten: ca. 2.900.000,00 Euro/ brutto (KG 200-700)
Fördermittel: RL Inv KG Regionalentwicklung
Bauzeit: 03/2024 - 10/2025

BAUPLANUNG BAUTZEN GMBH

Kirchplatz 4
02625 Bautzen
Tel.: (0 35 91) 35 01 63
Fax: (0 35 91) 35 01 74
Mail: info@bauplanung-bautzen.de
Web: www.bauplanung-bautzen.de

GESCHÄFTSFÜHRER:

Marko Hantke
Holger Sieg

Finanzamt Bautzen
Ust-ID-Nr.: DE 140361991
Handelsregister Dresden
Reg.-Nr.: HRB 89

LEISTUNGEN:

GENERALPLANUNGEN

ARCHITEKTUR
Gebäudeplanung
Studien, Konzepte
Gutachten

GEBÄUDETECHNIK
Sanitärtechnik
Heizungstechnik
Lüftungstechnik
Badewassertechnik

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

BAUÜBERWACHUNG / OBJEKTBETREUUNG

HALLENBÄDER
FREIBÄDER
SCHULBAUTEN
FREIANLAGEN
SPORTHALLEN
SPORTANLAGEN
KITA'S

WOHNUNGSBAU
BÜRO-, VERWALTUNGSBAU

GEWERBEBAU
INDUSTRIEBAU